

# BRAUN

# AromaSelect 12

**KF 185**

**Type 3116**

**Kaffeemaschine**

Deutsch  
Gebrauchsanweisung  
Garantie  
Kundendienst



**Braun Infoline in Deutschland:**

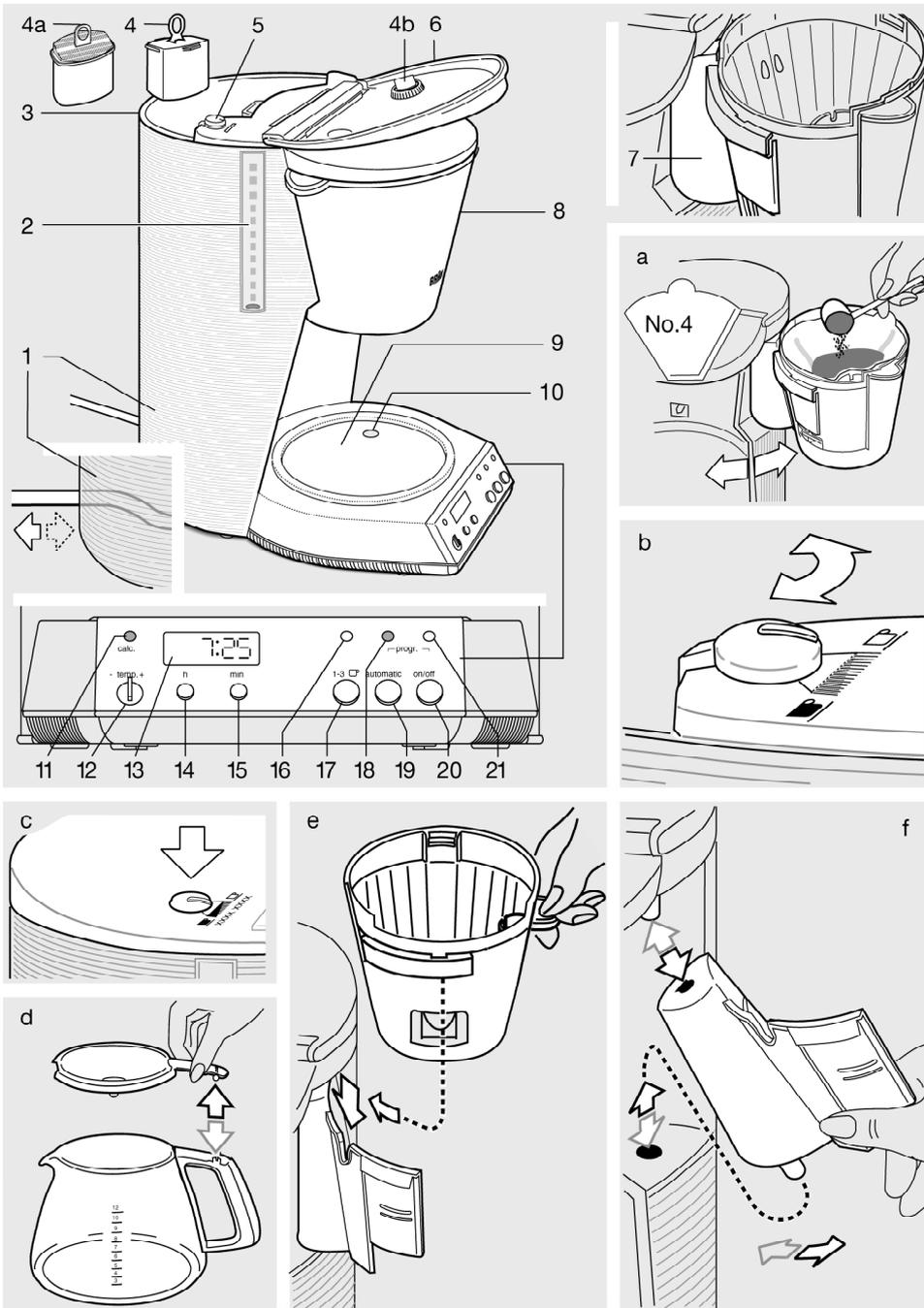
Leistungsfähiger Service ist Teil unserer  
Qualitätspolitik. Bei Fragen oder Anregungen rufen  
Sie bitte in Deutschland zum Nulltarif die Braun  
Infoline an:

**00 800 27 28 64 63.**



**Internet:**

<http://www.braun.com>



## Deutsch

Unsere Produkte werden hergestellt, um höchste Ansprüche an Qualität, Funktionalität und Design zu erfüllen. Wir wünschen Ihnen mit Ihrem neuen Braun Gerät viel Freude.

### Vorsicht

**Lesen Sie bitte die Gebrauchsanweisung sorgfältig und vollständig, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen.**

Dieses Gerät gehört nicht in Kinderhände.

Vor Inbetriebnahme prüfen, ob die Netzspannung mit der Spannungsangabe auf der Unterseite des Gerätes übereinstimmt.

Die heiße Warmhalteplatte ⑨ nicht berühren, insbesondere auch nicht mit dem Netzkabel.

Die Kanne nicht auf andere Wärmequellen stellen (z. B. Herdplatten, Heizplatten und ähnliches).

Nach jeder Kaffeezubereitung sollte eine Pause von mindestens 5 Minuten eingelegt werden, um das Gerät ausreichend abkühlen zu lassen (Gerät ausschalten). Sonst kann es beim Eingießen von kaltem Wasser zu einer Dampfentwicklung kommen, und unter Umständen können Verbrühungen verursacht werden.

Braun Elektrogeräte entsprechen den einschlägigen Sicherheitsbestimmungen. Reparaturen an Elektrogeräten dürfen nur von Fachkräften durchgeführt werden. Durch unsachgemäße Reparaturen können erhebliche Gefahren für den Benutzer entstehen. Ein Auswechseln der Anschlußleitung dieses Gerätes darf nur durch eine vom Hersteller benannte Reparaturwerkstatt erfolgen, weil dazu ein Spezialwerkzeug erforderlich ist.

### Wichtig

Dieses Gerät ist für die Verarbeitung haushaltsüblicher Mengen konstruiert. Stets nur kaltes Wasser für die Kaffeezubereitung verwenden. Warmes Wasser oder andere Flüssigkeiten können Störungen verursachen. Vor dem Erstgebrauch Gerät mit der Maximalmenge kalten Wassers ohne Kaffeepulver und ohne Filter in Betrieb nehmen. Das Gerät einschalten und das Wasser durchlaufen lassen. Dies gilt auch, wenn das Gerät längere Zeit nicht in Betrieb war.

### Fassungsvermögen

12 Tassen à 125 ml  
18 Tassen à 83 ml

### Funktionen

- Aroma-Wahl
- Uhrzeit (24 Stunden)
- Sofortbetrieb
- Einschaltautomatik (24 Stunden)
- Kleinmengenbetrieb (1 - 3 Tassen à 125 ml)

- Optisches und akustisches «Kaffee-Fertig»-Signal
- Automatisches Abschalten der Warmhalteplatte (von 3.59 Stunden bis 0.00 Stunden)
- Verstellbare Warmhaltetemperatur (+/- 5 °C)
- Entkalkungsanzeige

### Gerätebeschreibung

- ① Kabelstufach
- ② Wasserstandsanzeige
- ③ Wassertank
- ④ Ausgleichskörper
- ④a Wasserfilterkartusche
- ④b Memory-Drehknopf für Wasserfilter-Austausch
- ⑤ Aroma-Wahlschalter (mild = ☐ / kräftig = ☐)
- ⑥ Wassertank-Abdeckung
- ⑦ Schwenkarm
- ⑧ Filterträger
- ⑨ Warmhalteplatte
- ⑩ Temperatursensor
- ⑪ Entkalkungsanzeige «calc»
- ⑫ Stellknopf «-temp.+» (zum Einstellen der Warmhaltetemperatur)
- ⑬ Anzeige
- ⑭ Taste «h» (zum Einstellen der Stunden)
- ⑮ Taste «min» (zum Einstellen der Minuten)
- ⑯ Gelbe Kontrolllampe (für Kleinmengenbetrieb)
- ⑰ Taste «1-3 ☐» (für Kleinmengenbetrieb)
- ⑱ Grüne Kontrolllampe (für Einschaltautomatik)
- ⑲ Taste «automatic» (für Einschaltautomatik)
- ⑳ Taste «on/off» (zum Ein- und Ausschalten des Gerätes)
- ㉑ Rot/grüne Kontrolllampe (als Einschaltanzeige für das Gerät und zum Anzeigen des automatischen Abschaltens der Warmhalteplatte ⑨)

### Uhrzeit einstellen

Netzstecker ans Netz anschließen. In der Anzeige ⑬ der elektronischen Digitaluhr blinken drei Nullen.

Zum Aktivieren der Zeitanstellung müssen die Tasten «h» ⑭ bzw. «min» ⑮ mindestens 2 Sekunden lang gedrückt werden. Anschließend bewirkt ein kurzes Antippen oder anhaltendes Drücken der jeweiligen Tasten eine Verstellung der in der Anzeige ⑬ angezeigten Zeit. Fünf Sekunden nach der letzten Verstellung wird in den vorher eingestellten Betrieb zurückgeschaltet.

Zum Einstellen der Uhrzeit zuerst die Taste «h» ⑭ drücken und die Stunden einstellen. Danach durch Drücken der Taste «min» ⑮ die Minuten einstellen. Hierbei empfiehlt es sich, kurz vor Erreichen der gewünschten Uhrzeit durch kurzes Drücken der Taste «h» und «min» die Uhrzeit schrittweise einzustellen. So können Sie vermeiden, daß die Ziffern über die einzustellende Uhrzeit hinaus laufen. Die blinkenden Punkte zwischen Stunden

und Minuten weisen darauf hin, daß die Uhrzeit angezeigt wird (und nicht die Einschalt- oder Warmhaltezeit).

**Hinweis:** Bei Stromausfall oder gezogenem Netzstecker läuft die Uhr noch ca. 15 Minuten weiter. Alle programmierten Funktionen bleiben ebenfalls für ca. 15 Minuten erhalten.

### **Kaffeepulver einfüllen**

Filterträger ⑧ ausschwenken (a) und Filter bzw. Filterpapier (Größe 1 x 4) einsetzen. Kaffeepulver (nicht zu fein gemahlen) einfüllen, Filterträger zurückschwenken (a) und einrasten. Kaffeepulvermenge je nach Geschmack.

### **Wasser einfüllen**

**Wichtig:** Beim Wassereinfüllen und während der Kaffeezubereitung muß entweder der Ausgleichskörper ④ oder die Wasserfilterkartusche ④a stets im Wassertank ③ eingesetzt sein, da sonst die Wasserstandsanzeige ② nicht stimmt und die Glaskanne überlaufen kann.

Kaltes Wasser entsprechend der gewünschten Kaffeemenge einfüllen. Dazu die Wassertank-Abdeckung ⑥ hochklappen und das kalte Wasser in den Wassertank ③ einfüllen.

Die Wassermenge wird auf der Wasserstandsanzeige ② angezeigt – maximal 12 Tassen à 125 ml.

### **Ausgleichskörper**

Der Ausgleichskörper ④ im Wassertank ③ füllt den Raum aus, der für die Wasserfilterkartusche ④a vorgesehen ist. Wenn die Wasserfilterkartusche nicht eingesetzt ist, muß sich immer der Ausgleichskörper im Wassertank befinden, um die Richtigkeit der Füllstandsanzeige zu gewährleisten. **Bewahren Sie den Ausgleichskörper gut auf**, da er beim Entkalken wieder eingesetzt werden muß.

### **Wasserfilterkartusche**

Die Wasserfilterkartusche ④a ist nur für den Einsatz mit Trinkwasser geeignet. Sie filtert geruchs- und geschmacksstörende Stoffe wie z. B. Chlor und reduziert die Wasserhärte. Dadurch wird der Kaffeegeschmack verbessert. Wird die Filterkartusche regelmäßig ausgetauscht, kann auch die Lebensdauer Ihrer Kaffeemaschine erhöht werden, da Verkalkung verhindert wird.

### **Einsetzen der Filterkartusche**

Nehmen Sie die Filterkartusche ④a aus dem Schutzbeutel. Anschließend legen Sie die Filterkartusche für 10 Minuten in einen Behälter mit Wasser. Nehmen Sie den Ausgleichskörper ④ aus dem Wassertank der Kaffeemaschine und ersetzen Sie ihn durch die Filterkartusche ④a. **Der Ausgleichskörper ist**

**sorgfältig aufzubewahren** und wieder einzusetzen, falls zu einem späteren Zeitpunkt keine Filterkartusche mehr verwendet werden sollte oder für eventuelle Entkalkungsvorgänge.

Nach dem Einsetzen einer neuen Wasserfilterkartusche lassen Sie einmal die maximale Füllmenge kalten Wassers durchbrühen.

Um eine einwandfreie Funktion zu gewährleisten, erneuern Sie die Filterkartusche nach zwei Monaten regelmäßiger Benutzung der Kaffeemaschine. An das rechtzeitige Austauschen der Filterkartusche erinnert der Memory-Drehknopf ④b auf der Abdeckung des Wassertanks.

### **Memory-Drehknopf für den Wasserfilter-Austausch**

Nach dem Einsetzen einer neuen Filterkartusche stellen Sie am Memory-Drehknopf ④b auf der Wassertank-Abdeckung die maximale Nutzungsdauer von 2 Monaten ein. Dieser Knopf kann von der Unterseite der Abdeckung aus gedreht werden.

### **Aroma vorwählen**

Der Aroma-Wahlschalter ⑤ ermöglicht es, den Kaffee nach ganz persönlichem Geschmack zuzubereiten: d. h. bei stets vollem Aroma eher milder oder kräftiger im Geschmack.

Durch Betätigung des Aroma-Wahlschalters ⑤ – **vor Einschalten des Gerätes** – kann der Brühvorgang so gewählt werden, daß sich mehr oder weniger Bitterstoffe lösen. Die Aromastoffe hingegen gelangen immer vollständig in den Kaffee – unabhängig davon, welche Schalterstellung gewählt wird. Wird ein milder Kaffee bevorzugt, ist der Aroma-Wahlschalter ⑤ in Richtung auf das Symbol ☐ zu drehen (b). Wird jedoch ein eher kräftiger Kaffee bevorzugt, den Aroma-Wahlschalter ⑤ in Richtung auf das Symbol ☐ drehen. Auch bei geschlossener Wassertank-Abdeckung ⑥ kann die jeweilige Einstellung jederzeit abgelesen werden (c).

### **Sofortbetrieb**

Zum Einschalten die Taste «on/off» ⑳ drücken. Die Kontrolllampe ⑲ leuchtet rot auf und zeigt an, daß das Gerät eingeschaltet ist und die Kaffeezubereitung begonnen hat. Gleichzeitig erscheint die eingestellte Warmhaltezeit (siehe «Automatisches Abschalten der Warmhalteplatte») kurz in der Anzeige ③. Nach Beendigung des Brühvorgangs wechselt die Kontrolllampe ⑲ von Rot auf Grün. Zum manuellen Ausschalten des Gerätes die Taste «on/off» ⑳ drücken. Die Kontrolllampe ⑲ leuchtet kurz rot auf, und alle Kontrolllampen verlöschen.

### **Einschaltautomatik**

Mit der elektronischen Digitaluhr kann die Einschaltzeit bis zu 24 Stunden im voraus programmiert

werden. Bei eingeschalteter Einschaltautomatik beginnt das Gerät zu der vorgewählten Einschaltzeit mit der Kaffeezubereitung.

Zum Einstellen der Einschaltzeit die Taste «automatic» ⑲ so lange drücken, bis die grüne Kontrolllampe ⑲ blinkt. In der Anzeige ③ erscheinen drei Nullen oder die früher eingestellte Einschaltzeit. Die Taste ⑲ loslassen und, wie unter «Uhrzeit einstellen» beschrieben, mit den Tasten «h» ⑭ und «min» ⑮ die Zeit für die Einschaltautomatik einstellen. Nach Einstellen der Einschaltzeit verlischt die grüne Kontrolllampe ⑲ nach 5 Sekunden.

Zum Aktivieren der Einschaltautomatik die Taste «automatic» ⑲ kurz drücken. Die grüne Kontrolllampe ⑲ leuchtet auf, die eingestellte Einschaltzeit erscheint kurz in der Anzeige ③. Der Brühvorgang beginnt zur eingestellten Einschaltzeit automatisch.

Bei Beginn des Brühvorganges verlischt die grüne Kontrolllampe ⑲, und die Kontrolllampe ⑲ leuchtet rot auf; sie zeigt an, daß die Kaffeezubereitung begonnen hat.

Wenn am nächsten Tag zur selben Zeit wieder Kaffee zubereitet werden soll, muß die Einschaltautomatik neu aktiviert werden (siehe oben). Dies sollte jedoch erst nach Beendigung eines Brühvorganges oder der eingestellten Warmhaltezeit getan werden (wenn alle Kontrolllampen erloschen sind), da sonst der Brühvorgang bzw. die Warmhalteplatte abgeschaltet wird.

### **Kaffeezubereitung**

Die Glaskanne **mit Deckel** bei richtig eingerastetem Filterträger ⑧ auf die Warmhalteplatte ⑨ stellen. Das Gerät wie beschrieben einschalten.

Die Brühzeit beträgt ca. 50 Sekunden pro Tasse einschließlich Nachtropfzeit.

Bereits während des Brühens verhindert der automatische Filterverschluß das Nachtropfen aus dem Filter, wenn die Kanne kurz entnommen wird. Der Filterträger ⑧ kann zum Entleeren herausgenommen werden. Siehe Absatz «Reinigung».

### **Kleinstmengenbetrieb (1 - 3 Tassen à 125 ml)**

Der Kleinstmengenbetrieb bewirkt eine Brühpause, durch die das Kaffeearoma beim Brühen kleiner Mengen noch intensiver genutzt wird.

Dazu wird das Gerät eingeschaltet, indem die Taste «on/off» ⑳ gedrückt wird. Die Kontrolllampe ⑲ leuchtet rot auf. Dann wird die Taste «1-3 ☐» ⑰ gedrückt; die gelbe Kontrolllampe ⑲ leuchtet auf. Das heißt, daß die Funktion Kleinstmengenbetrieb aktiviert ist.

Bei der Funktion Einschaltautomatik läßt sich der Kleinstmengenbetrieb vorprogrammieren. Dazu wird kurz die Taste «automatic» ⑲ gedrückt. Die grüne Kontrolllampe leuchtet auf. Danach wird die Taste «1-3 ☐» ⑰ gedrückt, und die gelbe Kontrolllampe ⑲ leuchtet auf. Bei dieser Einstellung wird der Kaffee zur eingestellten Zeit im Kleinstmengenbetrieb gebrüht.

Diese Funktion kann auch während eines Brühvorganges zu- oder abgeschaltet werden. Zum Abschalten des Kleinstmengenbetriebes wird die Taste «1-3 ☐» ⑰ gedrückt. Die gelbe Kontrolllampe ⑲ verlischt.

### **Optisches und akustisches**

#### **«Kaffe-Fertig»-Signal**

Dieses Signal zeigt an, daß der Brühvorgang beendet und das Wasser durch den Filter durchgelaufen ist. Es ertönt ein fünfmaliger Signalton, die Kontrolllampe ⑲ wechselt von Rot auf Grün. Zum manuellen Ausschalten des Gerätes wird die Taste «on/off» ⑳ gedrückt. Die Kontrolllampe ⑲ leuchtet kurz rot auf, und alle Kontrolllampen verlöschen.

### **Einstellbare Warmhaltetemperatur**

Mit dem Stellknopf «-temp.+» ⑳ kann die Warmhaltetemperatur um jeweils bis zu 5 °C höher oder niedriger eingestellt werden. Zum Verringern nach links drehen, zum Erhöhen der Temperatur nach rechts drehen.

### **Warmhalten**

Die Glaskanne kann auf der Warmhalteplatte ⑨ stehen bleiben, die mit dem Einschalten des Gerätes zu heizen beginnt und den Kaffee nach dem Ende des Brühvorganges warm hält, bis das Gerät ausgeschaltet wird (die rote Kontrolllampe ⑲ verlischt).

Der Temperatursensor ⑩ in der Warmhalteplatte ⑨ sorgt dafür, daß die vorgewählte Warmhaltetemperatur konstant eingehalten wird, unabhängig von der Kaffeemenge in der Glaskanne.

### **Automatisches Abschalten der Warmhalteplatte**

Die Warmhaltezeit kann von 3 Stunden 59 Minuten bis 0 Stunden 00 Minuten beliebig eingestellt werden. Dazu wird die Taste «on/off» ⑳ gedrückt, bis die Kontrolllampe ⑲ anfängt, rot zu blinken. In der Anzeige ③ erscheint eine Warmhaltezeit.

Die Taste «on/off» loslassen und mit den Tasten «h» ⑭ und «min» ⑮ die gewünschte Warmhaltezeit einstellen. Sobald die rot leuchtende Kontrolllampe ⑲ aufhört zu blinken, ist die eingestellte Warmhaltezeit programmiert, und in der Anzeige erscheint wieder die Uhrzeit.

Nach Beendigung des Brühvorganges leuchtet die Kontrolllampe ② grün auf und leuchtet so lange, bis nach dem Ende der eingestellten Warmhaltezeit das Gerät automatisch ausgeschaltet wird. Es ertönt ein zweimaliger Signalton, und alle Kontrolllampen verlöschen.

### Reinigung

Vor jeder Reinigung den Netzstecker aus der Steckdose ziehen (alle programmierten Funktionen bleiben ca. 15 Minuten erhalten). Das Gerät darf niemals unter fließendem Wasser gereinigt und nicht ins Wasser getaucht werden. Den Filterträger ⑧ ausschwenken und nach oben vom Schwenkarm ⑦ abziehen (e). Beim Wiedereinsetzen die rechteckige Öffnung am Rand des Filterträgers von oben in die Nase des Schwenkarmes ⑦ einsetzen, bis der Filterträger hörbar einrastet (e).

Zum Reinigen der Glaskanne den Deckel abnehmen (d). Die Glaskanne, der Deckel und der Filterträger können in der Spülmaschine gereinigt werden. Alle anderen Teile nur mit einem feuchten Tuch reinigen. Nach der Reinigung den Deckel wieder auf die Glaskanne setzen (d). Die Warmhalteplatte ⑨ nur mit flüssigen Reinigungsmitteln reinigen. Keine scheuernden Reiniger verwenden. Der Schwenkarm ⑦ kann zum Reinigen abgenommen werden: ausschwenken, hochschieben und schräg nach unten wegziehen (f). Beim Wiedereinsetzen zuerst oben einsetzen.

### Entkalken

Wenn Sie die Kaffeemaschine bei kalkhaltigem Wasser ohne Wasserfilter verwenden, muß sie regelmäßig entkalkt werden. Die Zeitabstände hängen von der Wasserhärte und dem Umfang der Benutzung ab. Durch Verwendung und regelmäßigen Austausch der Wasserfilterkartusche ④a wird Verkalkung normalerweise verhindert.

Wenn es dennoch notwendig wird, das Gerät zu entkalken, blinkt die Entkalkungsanzeige «calc» ④b bei eingeschaltetem Gerät rot. Wenn die eingeschaltete Warmhaltezeit beendet ist oder das Gerät manuell ausgeschaltet wird, erlischt auch die Entkalkungsanzeige ①f).

**Wichtig:** Beim Entkalken muß die Wasserfilterkartusche ④ unbedingt wieder durch den Ausgleichskörper ersetzt werden. Der Aroma-Wahlschalter ⑤ muß auf das Symbol ☐ gedreht werden.

Zum Entkalken kann entweder ein handelsüblicher Entkalker, der Aluminium nicht angreift, oder Essigessenz verwendet werden, die im Lebensmittelhandel erhältlich ist.

1. Beim Entkalken nach der Gebrauchsanweisung des Entkalker-Herstellers verfahren.

2. Den Entkalkungsvorgang mindestens zweimal wiederholen, um mit Sicherheit alle Kalkablagerungen zu beseitigen.

3. Die Maximalmenge kalten Wassers mindestens zweimal durchlaufen lassen.

Bei Verwendung von Essigessenz wie folgt verfahren:

1. Den Wassertank ③ bis zur Tassenmarkierung «3» mit kaltem Wasser und weiter

2. bis zur Tassenmarkierung «6» mit Essigessenz füllen.

3. Die Glaskanne mit Deckel auf die Warmhalteplatte ⑨ stellen, den Filterträger ⑧ (ohne Filter bzw. Filterpapier) fest einrasten und das Gerät einschalten.

4. Die Entkalkerlösung durchlaufen lassen.

5. Den Vorgang mindestens dreimal mit frisch angesetzter Entkalkerlösung wiederholen, um mit Sicherheit alle Kalkablagerungen zu beseitigen.

6. Dann die gebrauchte Entkalkerlösung weggießen und die Maximalmenge kalten Wassers mindestens zweimal durchlaufen lassen.

Änderungen vorbehalten.

 Dieses Gerät entspricht dem EMV-Gesetz (EG-Richtlinie 89/336/EWG).

### Garantie

Als Hersteller übernehmen wir für dieses Gerät – nach Wahl des Käufers zusätzlich zu den gesetzlichen Gewährleistungsansprüchen gegen den Verkäufer – eine Garantie von 1 Jahr ab Kaufdatum.

Innerhalb dieser Garantiezeit beseitigen wir nach unserer Wahl durch Reparatur oder Austausch des Gerätes unentgeltlich alle Mängel, die auf Material- oder Herstellungsfehlern beruhen.

Von der Garantie sind ausgenommen: Schäden, die auf unsachgemäßen Gebrauch (Betrieb mit falscher Stromart/Spannung, Anschlüsse an ungeeignete Stromquelle, Bruch) zurückzuführen sind, normaler Verschleiß und Mängel, die den Wert oder die Gebrauchstauglichkeit des Gerätes nur unerheblich beeinflussen.

Bei Eingriffen, nicht von uns autorisierter Stellen oder bei Verwendung anderer als original Braun Ersatzteile erlischt die Garantie.

Die Garantie tritt nur in Kraft, wenn das Kaufdatum durch Stempel und Unterschrift des Händlers auf der Garantiekarte und der Registriertkarte bestätigt ist. Sie kann in allen Ländern in Anspruch genommen werden, in denen dieses Gerät von Braun oder ihren autorisierten Händlern verkauft wird.

Im Garantiefall senden Sie bitte das vollständige Gerät mit der ausgefüllten Garantiekarte einem unserer autorisierten Servicehändler oder an eine Braun Kundendienststelle. Die Anschriften für Deutschland können Sie zum Ortstarif unter der Rufnummer 0180 / 2 34 92 37 erfragen. Wir stehen Ihnen hier mit unserer Braun Infoline auch für weitere Fragen zu unseren Produkten gern zur Verfügung.